

des Unterzeichneten auf die Erfordernisse der Bereichsleitung, u. a. die Redaktion der genannten Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Linzer Schlossmuseums.

Bernhard PROKISCH

Sigillographische Sammlung

Im Berichtsjahr wurde die Aufbereitung der Sammlungsbestände fortgeführt. Um eine aus restauratorischer Sicht adäquate Lagerung sicherzustellen, erfolgt eine Legung der Objekte in Schachteln aus säurefreiem Karton. Zahlreiche Bestände konnten außerdem bereits inventarisiert und digital erfasst werden. Parallel dazu erfolgte die fotografische Dokumentation durch Alexandra Bruckböck. Die so erarbeiteten Daten sollen 2016 in das für die Sigillographische Sammlung derzeit in Erstellung befindliche MUKO-Inventarisierungssystem eingepreist werden.

2015 konnte auch die historische Untersuchung mehrerer Sammlungsbestände erfolgreich weiter betrieben werden. Wie die bisherigen Untersuchungen gezeigt haben, sind Wappen- und Vollwappensiegel am stärksten in den einzelnen Beständen vertreten, wohingegen Reiter-, Marien- oder Mischsiegel weniger oft vorkommen. Bei den Siegelträgern zeigt sich nach wie vor eine relativ ausgeglichene Mischung aus Bürgern, Adeligen, Städten, Märkten und geistlichen Institutionen. Das zeitliche Spektrum reicht beim derzeitigen Untersuchungsstand vom 14. bis zum 19. Jahrhundert, wobei sehr viele der bisher bearbeiteten Siegel in das 15., 16. und 17. Jahrhundert zu datieren sind. Fragen nach der Zusammensetzung und Abgrenzung der einzelnen Bestände können noch nicht beantwortet werden. Bei manchen Siegelbeständen lassen sich jedoch gewisse Sammlungsschwerpunkte erkennen. So gibt es Bestände, bei denen Siegel einer bestimmten Familie überwiegen, oder auch Bestände, bei denen hauptsächlich Siegel von Märkten und Städten gesammelt wurden. Mittlerweile lassen sich immer mehr Bezugsobjekte als Querverbindungen zwischen den einzelnen Beständen festmachen. Ebenso konnten inzwischen frühere, die Bestände ordnende Spuren wie Karteikärtchen oder Kurzregesten bestandsübergreifend festgestellt werden, wobei deren Bedeutung und Zusammenhang erst noch näher zu untersuchen ist.

Christina SCHMID, Julia SCHÖN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [161](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Christina, Schön Julia

Artikel/Article: [Sigillographische Sammlung 469](#)